

## Presseinformation

2. April 2026

### **Simulationstraining für schonende OP-Methoden im LK Amstetten**

#### **LR Kasser: Regionale Schulungsangebote bündeln Know-how und sichern die Qualität der Patientenversorgung nachhaltig**

Jungärztinnen und Jungärzte aus dem LK Amstetten und anderen Landeskliniken des Mostviertels trainierten kürzlich unter Anleitung erfahrener Oberärztinnen und Oberärzte aus den Abteilungen für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie Frauenheilkunde moderne minimalinvasive Operations-Techniken. Bei der Übung handelte es sich um einen klinikübergreifenden Workshop, der nicht nur die fachliche Expertise fördert, sondern auch die Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Gesundheitsregion stärkt.

Der für die Kliniken zuständige Landesrat, Anton Kasser, betont die Bedeutung solcher Initiativen: „Die gezielte Aus- und Weiterbildung unserer jungen Ärztinnen und Ärzte ist eine wichtige Grundlage für eine hochwertige medizinische Versorgung in Niederösterreich. Regionale Schulungsangebote wie diese tragen wesentlich dazu bei, Know-how zu bündeln und die Qualität der Patientenversorgung nachhaltig zu sichern.“

Im Rahmen des praxisnahen Trainings an speziellen Trainingsmodellen, sogenannten P.O.P.-Simulatoren, wurden unterschiedliche chirurgische Eingriffe realitätsnah geübt. Dazu zählten unter anderem Eingriffe am Bauchraum, an Blutgefäßen oder auch gynäkologische Eingriffe – wie zum Beispiel auch das Vernähen von Blutgefäßen.

„Sanfte Operationsmethoden mit möglichst kleinsten Schnitten stellen hohe Anforderungen an Chirurginnen und Chirurgen: Präzision, Koordination und ein ausgeprägtes räumliches Verständnis sind entscheidend für den Behandlungserfolg. Das Zusammenspiel von Optik, Handbewegung und Instrumenten erfordert intensives Training, um Eingriffe sicher und effizient durchführen zu können“, erklärt Dr. Kathrin Zöchmann, Leiterin der Abteilung für Chirurgie am Landeskrankenhaus Amstetten.

Simulationstrainings bieten die optimale Möglichkeit, komplexe Operationstechniken unter realitätsnahen Bedingungen zu erlernen und zu perfektionieren – ohne Risiko für Patientinnen und Patienten. Die angehenden

## Presseinformation

Fachärztinnen und -ärzte profitieren dabei besonders von der engen Anleitung und dem Erfahrungsschatz der Oberärztinnen und Oberärzte.

Zöchmann unterstreicht: „Die Ausbildung unserer jungen Ärztinnen und Ärzte hat einen hohen Stellenwert. Durch moderne Simulationstrainings können chirurgische Fertigkeiten gezielt und unter sicheren Bedingungen trainiert werden. Das ist eine wichtige Grundlage für höchste Qualität und Sicherheit in der Patientenversorgung.“

Weitere Informationen bei Gabriele Lehenbauer, Landeskrankenhaus Amstetten, Tel.: +43 7472/9004-12001, E-Mail: [gabriele.lehenbauer@amstetten.lknoe.at](mailto:gabriele.lehenbauer@amstetten.lknoe.at)